

Das Reha-Segeln hat wieder begonnen

Bericht der Ameos-Gruppe „Therapeutisches Segeln“ vom 11.5.2022:

Am Mittwoch wurde unsere Gruppe von fünf Personen (Tanja, Petra, Katja, Arne und Hansi) gegen 13:00 Uhr aus der Ameos-Reha-Klinik mit einem Kleinbus abgeholt. Es ging ganz entspannt zum Segler-Verein Wakenitz an den nord-westlichen Zipfel des Ratzeburger Sees.

Dort wurden wir von Thorsten, Dorothee und Uwe freundlich begrüßt und erhielten von Thorsten eine kleine Einweisung in Grundkenntnisse des Segelns sowie die Bedienung des 2.4mR Kielbootes. Und dann ging es auch schon los!

Jede/r durfte ca. eine halbe Stunde auf's Wasser. Arne und danach Petra, unsere Segel-Erfahrenen, machten den Anfang. Am Steg wurde man von Dorothee fachgerecht ins Boot bugsiert und dann von Uwe und Thorsten mit dem Motorboot erst einmal mitten auf den See geschleppt. Ohne viel Gedöns segelte Arne flott los, immer mit halbem Wind, der mit fünf (in Böen sechs) Windstärken schön von Süden blies. Nach kurzer Zeit führen er und danach auch unsere Petra, die als einzige mit wasserfester Kleidung ausgerüstet war, nicht nur Wenden unter Thorstens freundlichen Anweisungen, sondern sogar die eine oder andere Halse. Danach war Segel-Anfängerin Katja an der Reihe, die vorher alle mit ihrer Aufregung ganz rammdösig gemacht hatte, aber auch ihr gelang es unter Thorstens wachsamem Blick, mit viel Spaß ein erstes Gefühl für das Segeln zu bekommen. Die Steuerung des Bootes mittels der zwei Pedale ist auch wunderbar intuitiv: Tritt man rechts runter, fährt das Boot nach Steuerbord, tritt man links, fährt man links, äh, Backbord.

Während die anderen segelten, durften immer zwei Personen bei Uwe und Thorsten auf dem Motorboot mitfahren, sich dort schon mal eine nasse Bux holen und Fotos und Videos machen. Das machte auch Tanja ganz wunderbar, bevor sie als Vierte ins Segelboot durfte und trotz ihrer Unerfahrenheit nach kurzer Zeit sogar ihre erste Halse fuhr. Hansi war als letzter an der Reihe, mittlerweile bei strahlendem Sonnenschein und (leider) abnehmendem Wind, aber auch er hatte eine schöne halbe Stunde auf dem Wasser. Wir alle werden wohl nie mehr Thorstens Worte vergessen: „Der Wind kommt von rechts, also wenden wir nach rechts!“ Und ganz schön nass sind wir auch alle geworden, also sozusagen mit Ratzeburger Seewasser getauft. Gut, dass wir alle trockene Wechselklamotten dabei hatten. Glückliche (wie man auf dem Gruppenfoto sehen kann) und zufriedene mit uns ging es zurück in die Ameos. Wir danken dem Segler-Verein Wakenitz herzlich für diesen wunderbaren Nachmittag!